

### Newsletter im August 2021

Sehr geehrte Mitglieder der Interessengemeinschaft

Die Tage werden bereits wieder kürzer – ein deutliches Zeichen dafür, dass der Sommer relativ bald dem Herbst Platz machen wird. Das kann doch nicht sein, werden einige sagen, die evt. in den letzten Wochen etwas zu viel Regen und Nebel in den Schweizer Bergen erlebt haben. Zum Glück hat sich ein neues Hochdruckgebiet aufgebaut, welches uns im Mittelland und den Bergen wieder etwas Sommer bringt. Geniessen wir diese Tage.

Mittlerweile ist unsere erste Mitgliederversammlung nach Beginn der Corona-Pandemie am 10. Juli 2021 gut über die Bühne gegangen. Sie finden das Protokoll dieser Versammlung beiliegend. Das Wetter war gut, sodass wir den Apéro auf der Terrasse des Gadastatt durchführen konnten. Sie finden einige Fotos (aufgenommen durch Peter Schärer) des Apéros und der Versammlung auf unserer Homepage (<https://igzw-vals.ch/>). Es hat mich und den Vorstand sehr gefreut, dass wir eine stattliche Zahl von Mitgliedern zur Mitgliederversammlung begrüessen durften. Das Abendessen nach der Versammlung bot eine gute Gelegenheit, um sich in gemütlicher Runde auszutauschen. Danach ging's hinunter ins Tal via Gondelfahrt in der Dunkelheit – zum Abschluss des Abends ein spezielles Erlebnis.

Am Abend des 31. Juli fand im neuen Zentrum Glüs das Konzert ‚Bläsertraum 2 – Blech‘ mit fünf Musikern des SWR Symphonieorchesters statt. Unsere IG hat dieses Konzert, welches im Rahmen des Valsler Musiksommers durchgeführt wurde, mit einem Sponsorbeitrag von Fr. 1'000 sowie der Finanzierung und Durchführung des Apéros unterstützt. René Brändli übernahm hier verdankenswerterweise die Federführung. Da ich nicht anwesend sein konnte, erkundigte ich mich bei René über den Anlass. Das kleine Interview lesen Sie nachstehend.

*René, wie hat Dir das Konzert gefallen?*

Das Konzertprogramm für - "Bläsertraum 2 - Blech" war exzellent; ein Blechbläser-Quintett bestehend aus Trompeten, Horn, Posaunen erzeugte einen ganz eigenen, grossartigen Klang. Der fulminante Start mit der Sonate aus "Die Bändersängerlieder" stimmte schwungvoll ein. Danach war es eine vortreffliche Auswahl von Barockklängen bis hin zu modernen Klängen aus der Neuzeit wie die "Suite Americana" von Enrique Crespo. Eine ganz ungewöhnliche Blechbläser-Klangwelt auf höchstem Niveau, die übrigens beim Publikum sehr gut ankam. Nach langem Schlussapplaus der Besucher spielte das Orchester noch zur Freude der Anwesenden <Guten Abend, gute Nacht>.

*Haben viele Leute teilgenommen? Waren auch Mitglieder der IG darunter?*

Ich schätze, es haben ca. 100 Personen teilgenommen. Mindestens zwölf Mitglieder der IG besuchten das Konzert.

*Wie war die Akustik im neuen Zentrum Glüs?*

Ich war sehr überrascht über die gute Akustik im Zentrum Glüs. Die Betonwände sind sehr ansprechend mit hellem Holz verkleidet.

*Wie war der Apéro? Ich habe gehört, dass es regnete und der Apéro draussen stattfand.*

Wegen dem aktuellen Covid-Schutzkonzept konnte der Apéro leider nicht im geräumigen Foyer abgehalten werden. Das Alpenrosen-Team hat grosszügigerweise wegen des Regens ein paar Zelte aufgestellt, so dass die Besucher nach dem Konzert bei lockerer Stimmung ein Glas Wein zusammen geniessen konnten. Ich denke, der gesamte Anlass mit Apéro ist für die IG als Erfolg zu werten.

*Die IG hat neu gedruckte Flyer ausgelegt. Stiessen diese Flyer auf Interesse?*

Die Besucher haben sich zahlreich bei den Flyern bedient und es gab bereits positive Reaktionen. Weitere Flyer liegen auf im Visit Vals, im Restaurant Ganni und hängen an verschiedenen Anschlagbrettern im Dorf Vals

Die **Umfrage zu Fragen der Nutzung des touristischen Angebots in Vals** unter den Besitzern von Zweitwohnungen lief bis zum 15. August. Neben dem Versand per E-Mail an die Mitglieder der IG wurde in Zusammenarbeit mit Visit Vals ein Versand per Post an alle Besitzer von Zweitwohnungen in Vals durchgeführt, sodass auch Besitzer, die nicht bei uns Mitglied sind, die Gelegenheit erhielten, sich an der Umfrage zu beteiligen.

Martin Stuber wird im Laufe der nächsten Wochen die Umfrage auswerten. Die Resultate werden innerhalb des Vorstandes besprochen werden und auch Visit Vals zur Verfügung gestellt werden. Wir sind gespannt auf die Auswertung, die uns helfen soll, bei der Arbeit für die IG Prioritäten zu setzen. Sie werden im nächsten Newsletter eine erste Übersicht der Ergebnisse lesen können. An dieser Stelle danke ich auch im Namen des Vorstandes allen IG-Mitgliedern und weiteren Besitzern von Zweitwohnungen, die an der Umfrage teilgenommen haben.

Sie wissen sicher aus eigener Erfahrung, dass sich ein Besuch und Aufenthalt in Vals auch ausserhalb der Hochsaison lohnt. Die Natur ist immer dort, das ist klar. Aber auch die Geschichte in Form von Bauten ist immer dort und kann in einigen Wochen, das heisst konkret am **Samstag, 11. September 2021 am ‚Tag des Denkmals in Vals‘** erlebt und erfahren werden. Peter Loretz, der Präsident der Gandahus Vereinigung in Vals sandte mir das im Anhang beigelegte Programm zu, aus dem ich die Programmpunkte unten eingefügt habe.

### **Festprogramm**

#### **09.30 Eröffnungsapéro zum Tag des Denkmals beim Lärchabodastall**

Begrüssung und Orientierung über das Festprogramm  
(Präsident der Gandahus-Vereinigung)

#### **10.15 Besichtigung des Lärchabodastalls**

- Erläuterungen zur Baugeschichte und dendrochronologischen Altersbestimmung des Lärchabodastalls durch den Archäologischen Dienst Graubünden
- Erklärung zum Konzept und zur Ausführung der Restaurierung durch die Denkmalpflege Graubünden
- Mit Pius Walker, Projektleiter, blicken wir in die Welt der Handwerker/-innen: Besichtigen von Bearbeitungstechniken von Holz und Stein durch Valser Fachleute.

#### **11.15 Grusswort des Gemeindepräsidenten Stefan Schmid**

#### **11.30 Tagesreferent Köbi Gantenbein,**

Verleger von Hochparterre und Präsident der Bündner Kulturkommission, spricht und spielt zum Thema:

**Mein Grossvater, Schreinermeister**

Ein Capriccio (launenhaftes, fantasievolles Stück) mit Klarinette über das Handwerk, die Werkstatt und die Digitalisierung

#### **12.15 Mittagessen auf dem Lärchaboda\* für alle Besucher/-innen:**

Einheimische, Zweitheimische und Gäste

#### **14.00 – Fortsetzung des Programms vom Vormittag auf dem**

#### **15.30 Lärchaboda**

#### **16.30 Filmvorführung «Handwerk in Vals» von Walter und Markus**

Gartmann mit einer Einführung von Rita Illien, Kulturstiftung Vals

Ort: Zentrum Glüs

#### **20.00 Wiederholung der Filmvorführung «Handwerk in Vals».**

Ich kann Ihnen die Teilnahme an diesem spannenden Anlass nur empfehlen. Neben dem Lärchabodastall gibt es in Vals noch einige weitere interessante Ställe, deren Besuch sich lohnt. Unter dem Titel ‚Stallgeschichten‘ wurden in Vals drei Ställe gestaltet (<https://vals.ch/kultur/vals-lebt/stallgeschichten/>). Die Bibliothek Vals, das Forum Vals und die Gandahus-Vereinigung haben drei Ställe zu Orten gemacht, an denen Geschichten erzählt und erlebt werden können. Der Besuch dieser Ställe lohnt sich auf jeden Fall.

Zum Schluss möchte ich noch auf unseren Flyer hinweisen, den wir für das Konzert am 31. Juli erstellt haben, der aber auch an diversen Orten in Vals aufliegt oder aufgehängt ist. Wir möchten mit diesem Flyer auf eine eventuell etwas altmodische Art auf unsere IG aufmerksam machen. Falls Sie Besitzer von Zweitwohnungen kennen, die noch nicht Mitglieder unserer IG sind, würde es uns freuen, wenn Sie diese Bekannten auf die IG aufmerksam machen. Der Beitritt ist einfach, die Kosten minimal, der potentielle Nutzen sehr gross, denn gemeinsam können wir die Interessen der Zweitwohner in Vals gut vertreten, mit den Behörden zusammenarbeiten und uns konstruktiv und, falls nötig auch kritisch einbringen.

Ich wünsche Ihnen eine ganz schöne Fortsetzung des Sommers!

Andelfingen, 15. August 2021 / Christian Ruef